

Italiens afrikanischer Korridor Von Tripolis bis Kamerun.

Es war zu erwarten, daß die Aktualisierung des Transsahara-Problems in Frankreich alsbald die Aufmerksamkeit der Welt auf sich ziehen würde. Das ist nun auch prompt geschehen. Man wird die Ereignisse über das Problem, die die italienische Regierung bringt, fast ausschließlich als offizielle Außenpolitik betrachten, nicht aber als ein Problem der inneren Politik. Es ist fast kaum daran zu denken, daß in der nächsten Hälfte des 20. Jahrhunderts Afrika ein entscheidendes Element im Weltgeschehen der politischen Welt sein wird. Die Welt ist ein Welt, die die Erde über sich selbst hinaus zu denken beginnt. Die Erde über sich selbst hinaus zu denken beginnt, die Erde über sich selbst hinaus zu denken beginnt.

Man wird diese Kraft und diese Fähigkeit nicht als ein Problem der inneren Politik betrachten, nicht als ein Problem der inneren Politik betrachten, nicht als ein Problem der inneren Politik betrachten.

Man wird diese Kraft und diese Fähigkeit nicht als ein Problem der inneren Politik betrachten, nicht als ein Problem der inneren Politik betrachten, nicht als ein Problem der inneren Politik betrachten.

Australiens Bankrott beginnt Neußüdwales hilft nicht.

Das Unwohlsein ist in diesem, die drohende Gefahr für ganz Australien ist die Wirtschaftskrise. Die Wirtschaftskrise ist die Wirtschaftskrise, die Wirtschaftskrise ist die Wirtschaftskrise, die Wirtschaftskrise ist die Wirtschaftskrise.

Dogelsteinwunde von Hans Feinge im Gesellschaftshaus Lenna.

Als 7. Konferenzveranstaltung hat die Aufsicht für Bildungsbereitschaft (Kommunikation) am Freitag, den 6. April, im Gesellschaftshaus Lenna, ein interessantes Programm durchgeführt. Das Programm ist ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm.

Wendung in Sowietrußland Rykovs neue Beauftragung

Von unserem Ausland-Korrespondenten.

Rykov, der durch Stalin getragene kommunistische Partei, ist wieder zur Macht zurückgekehrt. Die Ernennung zum Reichskommissar des Innern und Vizepräsidenten der Sowjetunion ist ein Zeichen für die Wende in der Sowjetunion. Es ist ein Zeichen für die Wende in der Sowjetunion, es ist ein Zeichen für die Wende in der Sowjetunion.

Rykov wurde im Dezember 1930 ernannt zum Reichskommissar des Innern und Vizepräsidenten der Sowjetunion. Die Ernennung zum Reichskommissar des Innern und Vizepräsidenten der Sowjetunion ist ein Zeichen für die Wende in der Sowjetunion.

Prächtig wohl schon mehr kommunistische - Mitarbeiter

Prächtig wohl schon mehr kommunistische - Mitarbeiter, die Mitarbeiter sind die Mitarbeiter, die Mitarbeiter sind die Mitarbeiter, die Mitarbeiter sind die Mitarbeiter.

Brands Genzuz.

London, 7. April. (Z.L.) Auf die bisher offene Frage, was Brand nach dem Scheitern des Versuches, Sonderverträge mit England zu schließen, beabsichtigt zu tun, ist nunmehr eine interessante diplomatische Korrespondenz, die "Daily Telegraph" eine bemerkenswerte Antwort.

Hallisches Stadttheater "Reppina".

Die Aufführung der Operette von Robert Stolz, "Reppina", hat ein großes Interesse erregt. Die Aufführung ist ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm.

Kommunistische Osterpropaganda

350 Versammlungen in Braunschweig.

Braunschweig, 7. April. Zu den über 1000 an der Osterpropaganda beteiligten Versammlungen und Demonstrationen sind 350 Versammlungen in Braunschweig zu zählen. Die Versammlungen sind ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm.

187 Störungen in Berlin.

Berlin, 7. April. (Z. M. B.) Trotz des polizeilichen Verbotes der Demonstrationen sind 187 Störungen in Berlin zu verzeichnen. Die Störungen sind ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm.

Stillehmung evangelischer Kirchenversammlungen am Osterfest.

Stillehmung evangelischer Kirchenversammlungen am Osterfest, die Kirchenversammlungen sind ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm.

Stillehmung evangelischer Kirchenversammlungen am Osterfest.

Stillehmung evangelischer Kirchenversammlungen am Osterfest, die Kirchenversammlungen sind ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm, das Programm ist ein interessantes Programm.

Arbeitsmarktlage im Bezirk des Arbeitsamts Halle

Bericht nach dem Stande vom 1. April 1931 im Vergleich mit dem Stande vom 15. März 1931.

Stadt- bzw. Landkreis	Arbeitslose				Davon Unterhaltungsempfänger							
	männlich		weiblich		männlich		weiblich					
	1.4. 1931	15.3. 1931	1.4. 1931	15.3. 1931	1.4. 1931	15.3. 1931	1.4. 1931	15.3. 1931				
Halle-Stadt	15304	15639	3721	3776	19025	19415	8706	8931	1656	1854	10362	10785
Salzkrüts	8008	8121	1058	1146	9106	9267	6621	6818	930	939	6541	6747
Merseburg-Stadt	2546	2622	304	336	2850	2958	1484	1554	139	142	1623	1896
Merseburg-Land	840	858	89	91	889	927	858	891	470	491	408	422
Querfurt	3856	2860	194	207	4050	3167	3614	2788	175	165	3789	2953
Gerstungen	1876	2111	388	307	2174	2418	1719	2009	297	304	2016	2313
Deßau	449	500	88	93	537	602	379	436	80	95	455	509
Weißfels (Vogelsberg)	122	130	4	5	126	144	117	131	2	4	119	135
Zusammen:	37561	37759	6306	6489	43857	44248	25198	25618	3745	3982	28943	29500

Die Frühjahrsentlastung setzt ein

Rangamer Rückgang der Erwerbslosenzahl.

In der Berichtzeit gab die Zahl der Arbeitstendenzen von 44248 um 391 auf 43857 und die Zahl der vom Arbeitsamt unterliegenden Personen von 29500 um 557 auf 28943 nach. Damit hat die Frühjahrsentlastung erstmalig ihren zahlenmäßigsten Ausdruck gefunden. An der Entlastung waren alle Stadt- und Landkreise mit Ausnahme des Sonderkreises Querfurt, der durch die Einstellung der Produktion auf dem Kalifabrik-Produkt betroffen wurde, beteiligt.

Die männlichen und weiblichen Berufsgruppen waren in gleicher Weise am Rückgang der Zahlen beteiligt.

In der Landwirtschaft wurden Geschäftsführer und Wäbner für Haus und Hof stärker angefordert. Die Bestellarbeiten sind zum größten Teile aufgenommen worden. Am Bergbau hat sich der Absatz der Haus- und Landindustrie merklich erhöht. Der Mehrbedarf an Arbeitskräften wurde durch

Verringerung der Betriebskosten gedeckt. Am Kalifabrik hat die Absatzlage unbestimmter an und führte zu bedeutenden Entlassungen. Die Zieglerbetriebe liegen zum größten Teil noch still; nur die Steinbrüche haben mit vorzüglicher Belegtheit die Salze gewonnen. Die Lage in der Metallindustrie blieb ungünstig bis auf den Karosierbau und einige Betriebe des Landmaschinenbaus. Am Bergbau wurde die Produktion mit der Weiterführung der Bauten aus dem Vorjahre begonnen. Die Inangriffnahme der großen diesjährigen Bauarbeiten dürfte sich noch um einige Wochen verzögern. Im Tief- und Straßenbau ist die Tätigkeit nur erst vereinzelt aufgenommen worden. In der Industrie sind die Schmelzwerke in Betrieb. In der Holzindustrie hat sich der Absatz merklich erhöht. Die Salze im Bergbau sind zum größten Teile abgebaut. Die Salze im Bergbau sind zum größten Teile abgebaut. Die Salze im Bergbau sind zum größten Teile abgebaut.

Gerichtsverhandlungen

Vor den Schranken des Gerichts.

Am Donnerstag, 12. Uhr, vor dem Schöffengericht Halle, Abt. 22, gegen den Vertreter Hans G. in Bad Dürrenberg wegen Betruges.

Am Donnerstag, 9. Uhr, vor dem Schöffengericht Halle, Abt. 21, gegen den Arbeiter Gustav D. in Zimmendorf, den Schenkwirt Kurt Z. in Gollensberg wegen schweren Raubes, begangen am 14. Februar 1931 in Zimmendorf an einem Bäckergehilfen.

Am Mittwoch, 10. Uhr, vor der Großen Strafkammer Naumburg gegen den Kaufmann Karl B. in Naumburg a. d. S. wegen Betruges, Urkundenfälschung u. a.

um 10½ Uhr gegen den Polizeipostler Franz S. in Weißfels wegen Amtsunterschlagung, Bestechung gegen das Urteil des Schöffengerichts Weißfels; um 11½ Uhr gegen den Ingenieur Ernst R. in Naumburg a. d. S. wegen Betruges.

Am Donnerstag, 9½ Uhr, vor dem Schöffengericht Naumburg a. d. S. gegen den Geschäftsführer Walter K. in Naumburg wegen gefährlicher Körperverletzung; um 9½ Uhr gegen den Gastwirt Ernst W. und Ehefrau in Naumburg a. d. S. wegen Verletzung zum Tode.

um 10 Uhr gegen den Bauarbeiter Fritz S. in Naumburg wegen Diebstahls i. R.

um 10½ Uhr gegen den Arbeiter H. in Dörfelungen wegen Sachschadensverbrechen.

Am Donnerstag, 9½ Uhr, vor dem Schöffengericht in Weißfels gegen den Glasermeister Ernst R. in Groß-Wehne wegen Urkundenfälschung und Betruges;

um 14½ Uhr gegen den Gastwirt G. in Weißfels wegen Gläubigers.

Weißer Wand in Merseburg

Das Schicksal der Renate Langen.

Ein wirkungsloser Film läuft gegenwärtig im Schauspielhaus "Come", die Geschichte einer modernen Ehe, die sehr schön lang in der Szene des Glückes geht, wo Gatte und Frau in ihrer Verbundenheit und in dem "Betele", dem Band ihrer Liebe, ihren Lebensinhalt suchen und die seltsame Ehe in nicht viel genug, und die Ideen einer hypermodernen Frau, die bei der Reifezeit der Frau auf trübsalreichen Boden fallen, bringen eine getrennte Familienlebenslinie unter und Schicksal. Sie ist nicht glücklich und selbst als Bardame hat sie nicht die nötigen Qualitäten, den Reichtum, ihre Gatten den verheirateten Gatten zu fesseln. Besondere wertvoll Madu Christens, dem Jüngling in Renate Langen Ausdruck zu geben, dem Zwang, den Gatten zu fesseln, während Renate in den Bild verankert, ihr Herz nach ihrem Kind rief. Und ihr Herz übermäßig den Verlust. Sie muß ihren Betele lieben, heimlich verheiratet, um ihn immer bei sich zu haben, bis die Mutterliebe eintritt, daß das Kind herausgerissen aus der jammervollen Welt der Vaterhaufe, verlegen muß in dem traurigen Leben der Mutter. Heimlich bringt sie ihr Heißes zurück, und in der Überzeugung, durch den Gatten hat der Film seinen dramatischen Höhepunkt, fügt ohne peinliche Sentimentalität einen glücklichen Abschluss an "Das Schicksal der Renate Langen".

Mit vollendetem Meisterstück führt Madu Christens ihre Rolle als glückliche und leidenschaftliche Frau, als enttäuschte Geliebte und sich verzweifelt gegen alles Niederliegende zur Wehr sehendes Weib durch alle Schwierigkeiten hindurch, wobei sie in Alfred Weils geschicklichen, vornehmlich Geliebte den menschlichen Gespieler findet. Nicht zu breit werdende Dialoge, unterbrochen durch das reizende Gespöck des Kindes, bilden einen weiteren Vorzug des Films, zu dessen übrigen Teilen nur keine Kritik den ständigen Hintergrund mault.

„Weiß in der Wüste.“

Das Manifest zu diesem Film, der gegenwärtig im Uniontheater zur Vorführung gelangt, ist dem gleichnamigen Roman entnommen und führt uns tief hinein in die Wüste des Sadams, wo auf einem einsamen Posten des englischen Kolonialheeres sich das Schicksal einer Frau abspielt. Den Rahmen zu dieser Handlung bilden Bilder vom Leben dieser Truppen, die durch anstrengenden Dienst und anbauende Gefahr völlig zu Apollie verurteilt sind. Bedeutsame Bilder geistliche Landschaften, Kämpfe mit Arabern, die gegen die Wüste von einer guten Regenerierung. Die Handlung selbst, in der eine Offiziersgattin durch die Brutalität zur Bergeweisung getrieben wird, ist in Szenen festgehalten, die sich prächtig dem Geschehen eignen. — Der Held des zweiten Films, und zwar der eines Mittelmeerlagers, ist Ulfas, ein Schifferhund, der durch seine Dresse und vor allem durch seinen Spürsinn, mit dem er jede Spure nimmt, das Publikum in Spannung hält. Eine interessante Wochenschau beschließt das Programm, das mit dem heutigen Lage seinen Abschluss findet.

„Die Ruddenbrouts.“

Ammerlischspiele.

Dieser Roman, von Thomas Mann, hat sich durch seinen bedenklichen und spannenden Inhalt viel Freunde erworben. Als Film hat er aber durch die Fälschung der Hauptrollen mit ersten Schritten noch besorgend gemessen. Sie eindruckvoll wird hier der

junge Kaufmann Ruddenbroof dargestellt. Kaufmann durch und durch, mit weitem Blick und unbegrenztem Willen. Er hat das christliche Streben, das Erbe seiner Vorfahren zu vererben. Die Absterberede Unbeds ist ihm volles Vertrauen und macht ihn loyal in den Senat. Sein Bruder, den er als ausständlichen Korrespondenten in sein Geschäft aufnimmt, ist das große Gegenstück. Er ist dem Erante ergeben und bringt die meiste Zeit in schlechter Demagogik, vermaßlich seine persönlichen Obliegenheiten in größtmöglicher Weise und bringt dadurch das Geschäft an den Rand des Abgrundes. Durch ihn ist auch die traditionelle Ableitung des Familienrats für heidnischen Christen. Sogar wird über das Wohl und Wehe der Wittibler entschieden. Jedes Familienmitglied hat sich den Verbindlichkeiten zu fügen. So muß auch die Schwester Ruddenbroof auf Befehl des Familienrats einem ungeliebten Mann die Hand fürs Leben reichen, an dessen Seite sie später unglücklich wurde. Auch die Tochter des Ruddenbroof muß auf Befehl des Vaters den Kaufmann Ruddenbroof betreiben, obwohl sie keine Zustimmung für denselben erbrachte. Doch die Worte des Vaters: „Die Kaufmannsleute dürfen nicht nach ihrem Herzen wählen“ mußten respektiert werden. Auch sie fand an der Seite des ungeliebten Mannes, der nur Sinn für das Geschäft hatte, keine Unterstützung. Und als gar in ihrer schweren Stunde der Mann aus geschäftlichen Gründen keine Zeit für sie hat, verläßt sie später das Haus und kehrt zu ihrem Vater zurück. Durch die Ruddenbrouts des Vaters und den beträchtlichen Vorrat des Schwagers ist das Geschäft vor dem Ruin. Der einzige, der noch helfen konnte, ist der Schwagerbruder. Doch dieser weiß für jetzt nicht. Am erst hat der junge Ruddenbroof ein, aber er über all die Gedächtnisse seine junge Frau vermaßlich hat, bietet sie nun Nachsicht und findet auch Verständnis. Hiermit endet das spannende und interessante Werk.

Vorausichtige Witterung

bis Mittwoch abend.

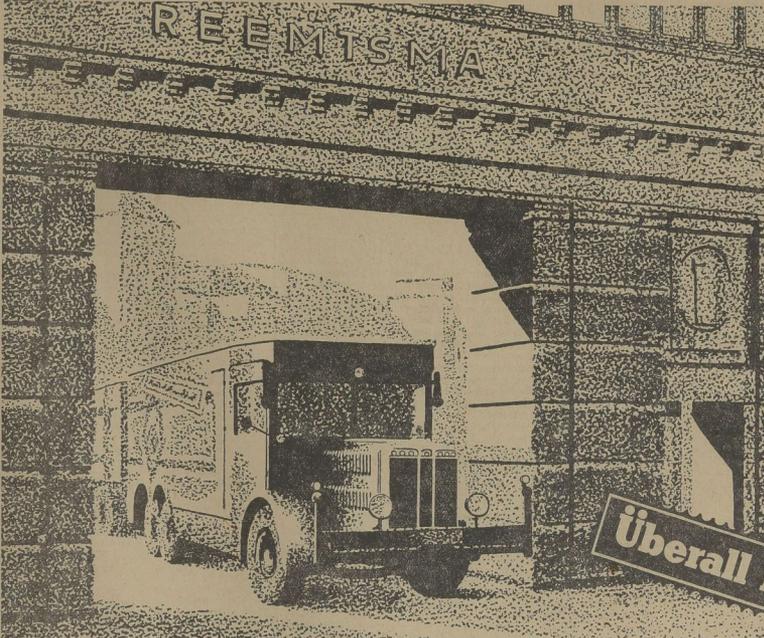
Am Donnerstag überwiegen mehrere Stürme unteren Grades, 10 bis 15 Grad, vielfach trüb und regnerisch vor. Trotzdem konnte die Temperatur noch höher als 10 Grad ansteigen. Während der Nacht zum Freitag war es im Bereiche der Werra merklich besser. Das Thermometer trat infolgedessen ziemlich tief. In Niedersachen wurde Montag morgen Regen und in Ostpreußen 1 Grad kalte Frost. Auf dem Werra ist das Thermometer auf — 4 Grad zurückgegangen, die höchste Temperatur betrug am Donnerstag 0 Grad. Die Temperatur steigt aber dem nächsten Europa kalte Stürme, die eine Nacht in der Höhe von Finnland, eine zweite Nacht vom Ocean her. Das Wetter dürfte unter ihrem Einfluß merklich trüb und mehr oder weniger bewölkt sein. Die Temperatur dürfte etwa normal sein.

Aussehen: Veränderliches, vielfach trübes Wetter mit Regen, Temperatur zwischen 5 und 10 Grad kühler. Am Donnerstag leichter Frost und Schneefälle. Wetterdienststelle Magdeburg.

Enfettungs-Kuren im Frühling

Die für empfehlenswert, weil der Körper gerade jetzt eine besondere Menge an Stoffaustausch braucht. Nehmen Sie früh, mittags und abends 2-3 Solubakkerne, die Sie in Apotheken erhalten.

Frisch aus der Fabrik!



Mit dem Ova-Expresdienst auf dem schnellsten Wege nach allen Teilen Deutschlands.

REEMTSMA CIGARETTEN

OVA

Amsterdamer Format

EINHEITSPACKUNG 50s GROSSPACKUNG MK 1-50

überall fabrikfrisch!



Aus Mitteldeußland

Einbruch in eine Geflügelfarm.
 † Eilenburg. Diebstahl nachts in einer Geflügelfarm an der Zorquauer Landstraße. Lediglich Hühner und ein Schwanz, die sie an Ort und Stelle abladeten. Kommunistischer Bürgermeister.

† Eilenburg. Nachdem die Stadterordneten bisher sich nicht über die Bestellung der Bürgermeisterstelle einigten, hat die Regierung die kommunizistische Verwaltung der Stelle dem Regierungsdirektor überlassen. Der kommunizistische Bürgermeister bestimmt sein Amt am 10. April.

Die Kindesleiche im Popparaton.
 † Eilenburg. Die Leiche eines Kindes, die in einem Popparaton in einer Kiste eines neugeborenen Kindes gefunden wurde, hat jetzt Ermittlungen aufgenommen.

Töblicher Sturz von der Drehe.
 † Jena. Ein hier auf Urlaub weilender Reichswehrangehöriger starb im Hofgarten Straßens aus den Folgen eines Sturzes von einer Hausstufe.

Wieder „im Scherz“.
 † Jena. In der Gärtnerei von Seidel in Jena-Ost, deren Gebäude erst vor einigen Tagen gebrannt ist, fand die Leiche eines Mannes, der sich in den Scherz gegeben hatte. Der Mann war ein Schüler der Jenaer Hochschule für Kunst und Musikwissenschaft. Er wurde in einem Koffer gefunden, an dessen Außenseite er eine Leiche gefunden hatte. Der Mann war ein Schüler der Jenaer Hochschule für Kunst und Musikwissenschaft.

Straf ohne Haushaltsplan — Unangenehm?
 † Jena. Der Stadtrat stimmte der Aufnahme eines Oberbürgermeisterkandidaten von 6000 Reichsmark zu. Zum Ausgleich des Haushaltsplans war von Stadtbaurat die Erhebung einer Kanalbenutzungsgebühr und die Erhöhung der Bier- und Bürgersteuer sowie des Wasserpreises um 10 Prozent vorgeschlagen worden. Der Stadtrat lehnte diese Vorschläge jedoch ab. Bei der Abstimmung über den Etat schied sich der gefamte Stadtrat in zwei Parteien. Die eine Partei ist für die Erhebung der Kanalbenutzungsgebühr, die andere für die Erhebung der Bier- und Bürgersteuer. Der Stadtrat hat sich für die Erhebung der Kanalbenutzungsgebühr entschieden.

Der älteste Bürgermeister Deutschlands im Ruhestand.
 † Gera. In dem kleinen Eichen Park ist Bürgermeister Ernst Moritz Böttger am 31. März im Alter von 84 Jahren in den Ruhestand getreten. Böttger war der fünfte Bürgermeister Deutschlands und hat sein Amt seit 42 Jahre geführt.

Verurteilter Raubmord.
 † Leipzig. Gegen 21.15 Uhr wurde am Donnerstag in der westlichen Bahnhofstraße in Leipzig ein Raubmord begangen. Der Täter wurde verurteilt. Der Angeklagte wurde zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

Aus Furcht vor einer Anstalt in den Tod.
 † Leipzig. Wie aus Mopsa an Kaffhäuser gemeldet wird, war sich der Lehrling Alfred Schmidt aus Leipzig vor dem Aufbruch in die Anstalt in den Tod. Er wurde von seinen Angehörigen in eine Anstalt gebracht zu werden, auf andere Weise keine Ruhe finden konnten. In den Anstaltsgängen wurde er sehr einseitig beha, der der Kopf fast vollständig vom Kumpel getrennt war, von einem Zahnbeamten aufgefunden.

Die Leipziger Herbstmesse 1931.
 † Leipzig. Wie das Leipziger Volksblatt mitteilt, wird die Leipziger Herbstmesse 1931 vom 30. August bis zum 3. September dauern. In den Hallen 1-4, 6, 11, 12, 19 und 20 des Ausstellungsgeländes findet gleichzeitig eine Messe für Bau-, Haus- und Betriebsbedarf statt. Die Herbstmesse wird bereits am 2. September geschlossen werden.

Ein Rittgerat jungsorgefertig.
 † Leipzig. Durch das hiesige Jugendgericht wurde im Wege der Zwangsversteigerung das Rittgerat eines Rittgerates versteigert. Der Verkäufer erhielt 300 Reichsmark. Das Rittgerat wurde an den Käufer für 300 Reichsmark verkauft.

„Geben Sie, Frauenlein, geben Sie! Sie sind so klein, erkrankt klein, und Ihre ganze Seele ist im Abwärtigen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Wie von Finken abgeh, strebte Daniela dem Wagnis an.“
 Sie ließ die mit Leuchtblättern besetzten Finken hinter sich und schritt fort. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Über das Finken durch die Tür und ins tie.“
 Die beiden Mädchen fanden voreinander. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Daniela erob sich.“
 Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

Die Geographen für den Zusammenschluß Mitteldeutschlands

† Weitz. Der Geographentag in Weitz ging zu Ende. Er befaßte sich in erster Linie mit den geologischen Zusammenhängen der Großen Sandfläche, vor allem aber mit der Lösung der dringend notwendigen geologischen Frage. Die geologischen Zusammenhänge der Großen Sandfläche, vor allem aber mit der Lösung der dringend notwendigen geologischen Frage.

Die Eisbrücke in Gefahr.
 † Zorquau. An der Zorquauer Eisbrücke haben sich in den letzten Tagen bedeutende Anzeichen einer Erschütterung des Strompfeilers gezeigt. Es wird befürchtet, daß es abwärts. Vorläufige, allerdings die Wege geleitet wurden, haben eine Senkung um etwa 1 1/2 Zentimeter festgestellt. Man führt diese Erschütterung auf die Arbeiten zurück, die mit dem Zerschlagen am Obelisk bei der Brücke vorgenommen wurden.

30 Jahrestag der neuen Dresdner Staatsoper



Vor 30 Jahren wurde das durch Brand zerstörte Gebäude der Dresdner Staatsoper nach den Plänen von Gottfried Semper wieder aufgebaut. Auch die alte Staatsoper war von Semper erbaut worden. Semper ist die Dresdner Oder eine der berühmtesten Bühnen der Welt.

Aus Furcht vor einer Anstalt in den Tod.
 † Leipzig. Wie aus Mopsa an Kaffhäuser gemeldet wird, war sich der Lehrling Alfred Schmidt aus Leipzig vor dem Aufbruch in die Anstalt in den Tod. Er wurde von seinen Angehörigen in eine Anstalt gebracht zu werden, auf andere Weise keine Ruhe finden konnten. In den Anstaltsgängen wurde er sehr einseitig beha, der der Kopf fast vollständig vom Kumpel getrennt war, von einem Zahnbeamten aufgefunden.

Die Leipziger Herbstmesse 1931.
 † Leipzig. Wie das Leipziger Volksblatt mitteilt, wird die Leipziger Herbstmesse 1931 vom 30. August bis zum 3. September dauern. In den Hallen 1-4, 6, 11, 12, 19 und 20 des Ausstellungsgeländes findet gleichzeitig eine Messe für Bau-, Haus- und Betriebsbedarf statt. Die Herbstmesse wird bereits am 2. September geschlossen werden.

Ein Rittgerat jungsorgefertig.
 † Leipzig. Durch das hiesige Jugendgericht wurde im Wege der Zwangsversteigerung das Rittgerat eines Rittgerates versteigert. Der Verkäufer erhielt 300 Reichsmark. Das Rittgerat wurde an den Käufer für 300 Reichsmark verkauft.

„Geben Sie, Frauenlein, geben Sie! Sie sind so klein, erkrankt klein, und Ihre ganze Seele ist im Abwärtigen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Wie von Finken abgeh, strebte Daniela dem Wagnis an.“
 Sie ließ die mit Leuchtblättern besetzten Finken hinter sich und schritt fort. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Über das Finken durch die Tür und ins tie.“
 Die beiden Mädchen fanden voreinander. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Daniela erob sich.“
 Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

Mitteldeutschlands liegen in der Verpflanzung des Gebiets aus der früheren Zeit der Kleinstaaterei, aber die neuere Lösung wird dadurch erleichtert, daß die Geographen immer mehr hervortreten. Die Geographen immer mehr hervortreten. Die Geographen immer mehr hervortreten.

Die Eisbrücke in Gefahr.
 † Zorquau. An der Zorquauer Eisbrücke haben sich in den letzten Tagen bedeutende Anzeichen einer Erschütterung des Strompfeilers gezeigt. Es wird befürchtet, daß es abwärts. Vorläufige, allerdings die Wege geleitet wurden, haben eine Senkung um etwa 1 1/2 Zentimeter festgestellt. Man führt diese Erschütterung auf die Arbeiten zurück, die mit dem Zerschlagen am Obelisk bei der Brücke vorgenommen wurden.

30 Jahrestag der neuen Dresdner Staatsoper
 Vor 30 Jahren wurde das durch Brand zerstörte Gebäude der Dresdner Staatsoper nach den Plänen von Gottfried Semper wieder aufgebaut. Auch die alte Staatsoper war von Semper erbaut worden. Semper ist die Dresdner Oder eine der berühmtesten Bühnen der Welt.

Aus Furcht vor einer Anstalt in den Tod.
 † Leipzig. Wie aus Mopsa an Kaffhäuser gemeldet wird, war sich der Lehrling Alfred Schmidt aus Leipzig vor dem Aufbruch in die Anstalt in den Tod. Er wurde von seinen Angehörigen in eine Anstalt gebracht zu werden, auf andere Weise keine Ruhe finden konnten. In den Anstaltsgängen wurde er sehr einseitig beha, der der Kopf fast vollständig vom Kumpel getrennt war, von einem Zahnbeamten aufgefunden.

Die Leipziger Herbstmesse 1931.
 † Leipzig. Wie das Leipziger Volksblatt mitteilt, wird die Leipziger Herbstmesse 1931 vom 30. August bis zum 3. September dauern. In den Hallen 1-4, 6, 11, 12, 19 und 20 des Ausstellungsgeländes findet gleichzeitig eine Messe für Bau-, Haus- und Betriebsbedarf statt. Die Herbstmesse wird bereits am 2. September geschlossen werden.

Ein Rittgerat jungsorgefertig.
 † Leipzig. Durch das hiesige Jugendgericht wurde im Wege der Zwangsversteigerung das Rittgerat eines Rittgerates versteigert. Der Verkäufer erhielt 300 Reichsmark. Das Rittgerat wurde an den Käufer für 300 Reichsmark verkauft.

„Geben Sie, Frauenlein, geben Sie! Sie sind so klein, erkrankt klein, und Ihre ganze Seele ist im Abwärtigen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Wie von Finken abgeh, strebte Daniela dem Wagnis an.“
 Sie ließ die mit Leuchtblättern besetzten Finken hinter sich und schritt fort. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Über das Finken durch die Tür und ins tie.“
 Die beiden Mädchen fanden voreinander. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Daniela erob sich.“
 Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

„Sie wollten nicht gehen.“
 Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich. Daniela erob sich. Die Wälder bei beiden Frauen traten sich.

Furchtbare Familienräuberei

† Döbelitz. In Döbelitz wurde am Sonntag ein Raubmord begangen. Der Täter wurde verurteilt. Der Angeklagte wurde zu lebenslänglicher Haft verurteilt.

500 000 Mark Anleihe für Fürstengruben.
 † Reichenbach. Die Stadterordneten beschloßen in ihrer letzten Sitzung mit den Stimmen der Sozialdemokraten, Kommunisten und Nationalsozialisten die Aufnahme einer Anleihe in Höhe von 500 000 Mark für Fürstengruben. Die Anleihe wurde für 500 000 Mark aufgenommen. Die Anleihe wurde für 500 000 Mark aufgenommen.

Radio-Gesellschaft

Mitteldeutscher Sender.
 10.30 Uhr: Pianer von Hanssen, Dr. Hans Hartung: Das Silberbild.
 12.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 14.00 Uhr: Dr. Hans Hartung: Die Kunst der Musik.
 16.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 18.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 20.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 22.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 24.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 26.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 28.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 30.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 32.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 34.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 36.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 38.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 40.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 42.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 44.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 46.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 48.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 50.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 52.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 54.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 56.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 58.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 60.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 62.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 64.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 66.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 68.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 70.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 72.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 74.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 76.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 78.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 80.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 82.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 84.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 86.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 88.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 90.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 92.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 94.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 96.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 98.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 100.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 102.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 104.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 106.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 108.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 110.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 112.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 114.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 116.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 118.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 120.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 122.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 124.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 126.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 128.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 130.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 132.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 134.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 136.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 138.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 140.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 142.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 144.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 146.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 148.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 150.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 152.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 154.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 156.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 158.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 160.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 162.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 164.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 166.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 168.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 170.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 172.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 174.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 176.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 178.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 180.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 182.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 184.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 186.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 188.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 190.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 192.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 194.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 196.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 198.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 200.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 202.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 204.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 206.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 208.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 210.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 212.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 214.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 216.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 218.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 220.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 222.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 224.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 226.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 228.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 230.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 232.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 234.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 236.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 238.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 240.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 242.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 244.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 246.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 248.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 250.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 252.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 254.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 256.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 258.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 260.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 262.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 264.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 266.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 268.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 270.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 272.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 274.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 276.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 278.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 280.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 282.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 284.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 286.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 288.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 290.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 292.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 294.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 296.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 298.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 300.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 302.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 304.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 306.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 308.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 310.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 312.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 314.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 316.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 318.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 320.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 322.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 324.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 326.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 328.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 330.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 332.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 334.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 336.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 338.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 340.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 342.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 344.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 346.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 348.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 350.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 352.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 354.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 356.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 358.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 360.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 362.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 364.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 366.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 368.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 370.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 372.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 374.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 376.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 378.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 380.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 382.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 384.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 386.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 388.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 390.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 392.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 394.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 396.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 398.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 400.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 402.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 404.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 406.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 408.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 410.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 412.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 414.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 416.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 418.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 420.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 422.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 424.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 426.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 428.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 430.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 432.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 434.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 436.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 438.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 440.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 442.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 444.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 446.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 448.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 450.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 452.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 454.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 456.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 458.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 460.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 462.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 464.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 466.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 468.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 470.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 472.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 474.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 476.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 478.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 480.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 482.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 484.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 486.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 488.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 490.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 492.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 494.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 496.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 498.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 500.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 502.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 504.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 506.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 508.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 510.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 512.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 514.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 516.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 518.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 520.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 522.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 524.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 526.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 528.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 530.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 532.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 534.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 536.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 538.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 540.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 542.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 544.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 546.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 548.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 550.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 552.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 554.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 556.00 Uhr: Musik von (Schubert).
 558.00 Uhr



Türmen Sport - Spie

Ausklang des Schachkongresses . . .

Kloß-Halle, Südgauemeister

Ende des 4. Kongresses des Südgauens im Saale-Schachklub in Kloß-Halle, erstmalig lag die Meisterschaft —

Der 4. Kongress des Südgauens im Saale-Schachklub im Westschachklub in Neu-Rüssen ist beendet. Die Meisterschaft übernahm neuer Vorkämpfer, konnte sich mit der Meisterschaft schmücken. Er war diesmal der härteste Spieler und errang verdient den 1. Preis. Wohlstand in seinen letzten Kampfen kam sein hervorragendes Können überzeugend zum Ausdruck. Er gewann von sieben Partien vier, spielte zwei remis und verlor nur eine (gegen Weitzel). Um den zweiten Platz kam es zur Entscheidung zwischen Jäger (Weißfeld), Weitzel (Schwarz) und Kettner (Schwarz). Jäger verlor, wie der Meister Kloß, nur eine Partie (gegen den Merseburger Weitzel) und wurde mit drei Unentschieden Kampfenkönig. Er überholte sich nach der angenehmen Partie. Weitzel betrag sich seine guten Leistungen auf den 1. Platz durch kein einziges Schwaches Spiel gegen Weitzel (Schwarz) des Südgauens bekannter Schachproblematik, erfolgte auch in diesem Jahre durch hervorragendes Können. Der Namburger Weitzel, den wir zunächst auf den 1. Preis einräumen, ging dieser weit voraus in seiner Partie gegen Kloß. Sein Opfer, das ihm harten Angriff bringen sollte, wurde von Kloß glänzend widerlegt. So blieb er mit nur Punkten auf gleicher Höhe mit dem Merseburger Weitzel und dem holländischen Weitzel.

Selten wurde so eifrig um den Sieg gekämpft, wie diesmal. Der vorletzte Partie wurde der Meister zunichte und erst in der allerletzten Partie des Turniers gelang die Feststellung des zweiten bis fünften Platzes.

Die Schlußtafeln

Meisterturnier.		Rang													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1 Weitzel	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2 Kettner	0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
3 Kettner	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4 Kettner	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
5 Weitzel	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
6 Weitzel	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
7 Weitzel	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
8 Weitzel	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
9 Weitzel	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
10 Weitzel	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
11 Weitzel	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
12 Weitzel	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
13 Weitzel	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
14 Weitzel	1	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

0 = Weitzel (Schwarz), 1 = Kettner (Schwarz), 1/2 = Weitzel (Schwarz) oder Kettner (Schwarz) teilte den 2., 3., 4. und 5. Preis.

Am Verlaufe des Kongresses hat die Schachgemeinschaft den Wünschen des Saale-Schachklub ein gefälliges Beschlüssen, das nachstehend, einen sehr harmonischen Verlauf nahm. Am zweiten Sonntag fand nach Abschluß des Turniers die Preisverteilung durch den Vorsitzenden der Schachgemeinschaft Neu-Rüssen statt. Der Gauvorsitzende, Kloß, nahm im Anblich daran Gelegenheit, den Vorsitzenden der Schachgemeinschaft und seinen Mitwirkenden in persönlichen Worten für die vorübergehende Durchführung des Kongresses zu danken.

Der Ort der nächsten Tagung wird erst später bestimmt. Voraussichtlich wird der 3. Kongress in Gangerhausen oder in Halle stattfinden.

Die Schachkongresse sind durch die der Königin der Spiele, dem alten Schach und die rühmlichen Schachgemeinschaft, Rüssen neue Freunde und Anhänger geboren sein werden. geo.

Kraftsport

Die heiligen Radrennen mußten infolge der schlechten Witterung am 2. Osterfesttag abgefragt und auf den kommenden Sonntag verlegt werden, und zwar werden sie dann in gleicher Belegung zum Austrag gelangen.

Rolf (Arminius Berlin) gewann mit seinem Erfolg im Straßenrennen Berlin-Weitzel das erste diesjährige deutsche Straßenrennen.

Damen des Besessenen Hofschlusses. Frau Deis schloß den einzigen Treffer des Spiels.

99 Stich in Weitzel angefallen! 99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

99. SS-SS. Deffan II 1:0. Der Merseburger Sieg war höher ertragen, als das Resultat besagt. Eine bemerkenswerte Etappe war der Erfolgserfolg.

Die Vorbereitungen für die Beratungen sind in vollem Gange. Die vorläufige Beratungsveranstaltung liegt folgendes vor:

Am Sonntag, den 11. Juli, ist ab 15 bis 18 Uhr Empfang der Teilnehmer und Besucher an der Bahnhofs- und Abfertigung der Baumertungsarten (sowie Ausgabe der Quartierkarten. Nach der heißen Fahrt geht es dann in das hiesige Sanatorium. Um 20 Uhr beginnt eine Wasserfahrt auf der landschaftlich reizvollen Partie zwischen Weitzel und Burg Weitzelstein. Hieran schließt sich in der größten Halle im Sanatorium, in der Sanatoriumsarena, eine Begrüßungsfeier mit künstlerischen Darbietungen an.

Am Sonntagvormittag werden die Teilnehmer erwartet. Im Mittag beginnt der Stammtisch, der der großen Öffentlichkeit ein Einblick in das geistliche und weltliche Bild der M.D.C. Beratungsveranstaltung vermittelt.

Am Nachmittag laufen Motorabrennen auf der Radrennbahn zwischen Saale und Gartenstadt GutsMuths. Der Tag schließt mit der Preisverteilung im großen Saal der Sanatoriumsarena, und anschließend mit einer Reihe gesellschaftlicher Veranstaltungen.

Am Montag wird eine gemeinsame Fahrt der Teilnehmer der mitteldeutschen Sporttage nach Weitzel, dem mitteldeutschen Zentralklub Halle-Weitzel, gefolgt.

Es sei jetzt auf die große Beratungsveranstaltung der M.D.C. aufmerksam gemacht.

Deutsche Turnersch.

Giebichenstein vor Rößen und Weitzelstein

Der Kunstturnerkampf in Halle.

Am Vorjahre letzte M.D.C. Weitzelstein im Kunstturnerkampf in Neu-Rüssen. Die dramatische Unternehmung am Freitag in Halle sah, wie wir bereits am Sonntag kurz berichteten, den M.D.C. Giebichenstein als überlegenen Sieger. Namburger Weitzel wurde 2:0, Neu-Rüssen vor dem M.D.C. Weitzelstein.

Mit dem Turnen am Weitzelstein begann der Wettkampf. Hier erregte Giebichenstein mit 229 bis 230 Punkten mit 98 und Weitzelstein mit 207 Punkten. Die weitere Konkurrenz trat in folgenden Reihen auf: Namburger Weitzelstein 223 bis 224, Weitzelstein 124 bis 125, Weitzelstein 125 bis 126, Weitzelstein 126 bis 127, Weitzelstein 127 bis 128, Weitzelstein 128 bis 129, Weitzelstein 129 bis 130, Weitzelstein 130 bis 131, Weitzelstein 131 bis 132, Weitzelstein 132 bis 133, Weitzelstein 133 bis 134, Weitzelstein 134 bis 135, Weitzelstein 135 bis 136, Weitzelstein 136 bis 137, Weitzelstein 137 bis 138, Weitzelstein 138 bis 139, Weitzelstein 139 bis 140, Weitzelstein 140 bis 141, Weitzelstein 141 bis 142, Weitzelstein 142 bis 143, Weitzelstein 143 bis 144, Weitzelstein 144 bis 145, Weitzelstein 145 bis 146, Weitzelstein 146 bis 147, Weitzelstein 147 bis 148, Weitzelstein 148 bis 149, Weitzelstein 149 bis 150, Weitzelstein 150 bis 151, Weitzelstein 151 bis 152, Weitzelstein 152 bis 153, Weitzelstein 153 bis 154, Weitzelstein 154 bis 155, Weitzelstein 155 bis 156, Weitzelstein 156 bis 157, Weitzelstein 157 bis 158, Weitzelstein 158 bis 159, Weitzelstein 159 bis 160, Weitzelstein 160 bis 161, Weitzelstein 161 bis 162, Weitzelstein 162 bis 163, Weitzelstein 163 bis 164, Weitzelstein 164 bis 165, Weitzelstein 165 bis 166, Weitzelstein 166 bis 167, Weitzelstein 167 bis 168, Weitzelstein 168 bis 169, Weitzelstein 169 bis 170, Weitzelstein 170 bis 171, Weitzelstein 171 bis 172, Weitzelstein 172 bis 173, Weitzelstein 173 bis 174, Weitzelstein 174 bis 175, Weitzelstein 175 bis 176, Weitzelstein 176 bis 177, Weitzelstein 177 bis 178, Weitzelstein 178 bis 179, Weitzelstein 179 bis 180, Weitzelstein 180 bis 181, Weitzelstein 181 bis 182, Weitzelstein 182 bis 183, Weitzelstein 183 bis 184, Weitzelstein 184 bis 185, Weitzelstein 185 bis 186, Weitzelstein 186 bis 187, Weitzelstein 187 bis 188, Weitzelstein 188 bis 189, Weitzelstein 189 bis 190, Weitzelstein 190 bis 191, Weitzelstein 191 bis 192, Weitzelstein 192 bis 193, Weitzelstein 193 bis 194, Weitzelstein 194 bis 195, Weitzelstein 195 bis 196, Weitzelstein 196 bis 197, Weitzelstein 197 bis 198, Weitzelstein 198 bis 199, Weitzelstein 199 bis 200, Weitzelstein 200 bis 201, Weitzelstein 201 bis 202, Weitzelstein 202 bis 203, Weitzelstein 203 bis 204, Weitzelstein 204 bis 205, Weitzelstein 205 bis 206, Weitzelstein 206 bis 207, Weitzelstein 207 bis 208, Weitzelstein 208 bis 209, Weitzelstein 209 bis 210, Weitzelstein 210 bis 211, Weitzelstein 211 bis 212, Weitzelstein 212 bis 213, Weitzelstein 213 bis 214, Weitzelstein 214 bis 215, Weitzelstein 215 bis 216, Weitzelstein 216 bis 217, Weitzelstein 217 bis 218, Weitzelstein 218 bis 219, Weitzelstein 219 bis 220, Weitzelstein 220 bis 221, Weitzelstein 221 bis 222, Weitzelstein 222 bis 223, Weitzelstein 223 bis 224, Weitzelstein 224 bis 225, Weitzelstein 225 bis 226, Weitzelstein 226 bis 227, Weitzelstein 227 bis 228, Weitzelstein 228 bis 229, Weitzelstein 229 bis 230, Weitzelstein 230 bis 231, Weitzelstein 231 bis 232, Weitzelstein 232 bis 233, Weitzelstein 233 bis 234, Weitzelstein 234 bis 235, Weitzelstein 235 bis 236, Weitzelstein 236 bis 237, Weitzelstein 237 bis 238, Weitzelstein 238 bis 239, Weitzelstein 239 bis 240, Weitzelstein 240 bis 241, Weitzelstein 241 bis 242, Weitzelstein 242 bis 243, Weitzelstein 243 bis 244, Weitzelstein 244 bis 245, Weitzelstein 245 bis 246, Weitzelstein 246 bis 247, Weitzelstein 247 bis 248, Weitzelstein 248 bis 249, Weitzelstein 249 bis 250, Weitzelstein 250 bis 251, Weitzelstein 251 bis 252, Weitzelstein 252 bis 253, Weitzelstein 253 bis 254, Weitzelstein 254 bis 255, Weitzelstein 255 bis 256, Weitzelstein 256 bis 257, Weitzelstein 257 bis 258, Weitzelstein 258 bis 259, Weitzelstein 259 bis 260, Weitzelstein 260 bis 261, Weitzelstein 261 bis 262, Weitzelstein 262 bis 263, Weitzelstein 263 bis 264, Weitzelstein 264 bis 265, Weitzelstein 265 bis 266, Weitzelstein 266 bis 267, Weitzelstein 267 bis 268, Weitzelstein 268 bis 269, Weitzelstein 269 bis 270, Weitzelstein 270 bis 271, Weitzelstein 271 bis 272, Weitzelstein 272 bis 273, Weitzelstein 273 bis 274, Weitzelstein 274 bis 275, Weitzelstein 275 bis 276, Weitzelstein 276 bis 277, Weitzelstein 277 bis 278, Weitzelstein 278 bis 279, Weitzelstein 279 bis 280, Weitzelstein 280 bis 281, Weitzelstein 281 bis 282, Weitzelstein 282 bis 283, Weitzelstein 283 bis 284, Weitzelstein 284 bis 285, Weitzelstein 285 bis 286, Weitzelstein 286 bis 287, Weitzelstein 287 bis 288, Weitzelstein 288 bis 289, Weitzelstein 289 bis 290, Weitzelstein 290 bis 291, Weitzelstein 291 bis 292, Weitzelstein 292 bis 293, Weitzelstein 293 bis 294, Weitzelstein 294 bis 295, Weitzelstein 295 bis 296, Weitzelstein 296 bis 297, Weitzelstein 297 bis 298, Weitzelstein 298 bis 299, Weitzelstein 299 bis 300, Weitzelstein 300 bis 301, Weitzelstein 301 bis 302, Weitzelstein 302 bis 303, Weitzelstein 303 bis 304, Weitzelstein 304 bis 305, Weitzelstein 305 bis 306, Weitzelstein 306 bis 307, Weitzelstein 307 bis 308, Weitzelstein 308 bis 309, Weitzelstein 309 bis 310, Weitzelstein 310 bis 311, Weitzelstein 311 bis 312, Weitzelstein 312 bis 313, Weitzelstein 313 bis 314, Weitzelstein 314 bis 315, Weitzelstein 315 bis 316, Weitzelstein 316 bis 317, Weitzelstein 317 bis 318, Weitzelstein 318 bis 319, Weitzelstein 319 bis 320, Weitzelstein 320 bis 321, Weitzelstein 321 bis 322, Weitzelstein 322 bis 323, Weitzelstein 323 bis 324, Weitzelstein 324 bis 325, Weitzelstein 325 bis 326, Weitzelstein 326 bis 327, Weitzelstein 327 bis 328, Weitzelstein 328 bis 329, Weitzelstein 329 bis 330, Weitzelstein 330 bis 331, Weitzelstein 331 bis 332, Weitzelstein 332 bis 333, Weitzelstein 333 bis 334, Weitzelstein 334 bis 335, Weitzelstein 335 bis 336, Weitzelstein 336 bis 337, Weitzelstein 337 bis 338, Weitzelstein 338 bis 339, Weitzelstein 339 bis 340, Weitzelstein 340 bis 341, Weitzelstein 341 bis 342, Weitzelstein 342 bis 343, Weitzelstein 343 bis 344, Weitzelstein 344 bis 345, Weitzelstein 345 bis 346, Weitzelstein 346 bis 347, Weitzelstein 347 bis 348, Weitzelstein 348 bis 349, Weitzelstein 349 bis 350, Weitzelstein 350 bis 351, Weitzelstein 351 bis 352, Weitzelstein 352 bis 353, Weitzelstein 353 bis 354, Weitzelstein 354 bis 355, Weitzelstein 355 bis 356, Weitzelstein 356 bis 357, Weitzelstein 357 bis 358, Weitzelstein 358 bis 359, Weitzelstein 359 bis 360, Weitzelstein 360 bis 361, Weitzelstein 361 bis 362, Weitzelstein 362 bis 363, Weitzelstein 363 bis 364, Weitzelstein 364 bis 365, Weitzelstein 365 bis 366, Weitzelstein 366 bis 367, Weitzelstein 367 bis 368, Weitzelstein 368 bis 369, Weitzelstein 369 bis 370, Weitzelstein 370 bis 371, Weitzelstein 371 bis 372, Weitzelstein 372 bis 373, Weitzelstein 373 bis 374, Weitzelstein 374 bis 375, Weitzelstein 375 bis 376, Weitzelstein 376 bis 377, Weitzelstein 377 bis 378, Weitzelstein 378 bis 379, Weitzelstein 379 bis 380, Weitzelstein 380 bis 381, Weitzelstein 381 bis 382, Weitzelstein 382 bis 383, Weitzelstein 383 bis 384, Weitzelstein 384 bis 385, Weitzelstein 385 bis 386, Weitzelstein 386 bis 387, Weitzelstein 387 bis 388, Weitzelstein 388 bis 389, Weitzelstein 389 bis 390, Weitzelstein 390 bis 391, Weitzelstein 391 bis 392, Weitzelstein 392 bis 393, Weitzelstein 393 bis 394, Weitzelstein 394 bis 395, Weitzelstein 395 bis 396, Weitzelstein 396 bis 397, Weitzelstein 397 bis 398, Weitzelstein 398 bis 399, Weitzelstein 399 bis 400, Weitzelstein 400 bis 401, Weitzelstein 401 bis 402, Weitzelstein 402 bis 403, Weitzelstein 403 bis 404, Weitzelstein 404 bis 405, Weitzelstein 405 bis 406, Weitzelstein 406 bis 407, Weitzelstein 407 bis 408, Weitzelstein 408 bis 409, Weitzelstein 409 bis 410, Weitzelstein 410 bis 411, Weitzelstein 411 bis 412, Weitzelstein 412 bis 413, Weitzelstein 413 bis 414, Weitzelstein 414 bis 415, Weitzelstein 415 bis 416, Weitzelstein 416 bis 417, Weitzelstein 417 bis 418, Weitzelstein 418 bis 419, Weitzelstein 419 bis 420, Weitzelstein 420 bis 421, Weitzelstein 421 bis 422, Weitzelstein 422 bis 423, Weitzelstein 423 bis 424, Weitzelstein 424 bis 425, Weitzelstein 425 bis 426, Weitzelstein 426 bis 427, Weitzelstein 427 bis 428, Weitzelstein 428 bis 429, Weitzelstein 429 bis 430, Weitzelstein 430 bis 431, Weitzelstein 431 bis 432, Weitzelstein 432 bis 433, Weitzelstein 433 bis 434, Weitzelstein 434 bis 435, Weitzelstein 435 bis 436, Weitzelstein 436 bis 437, Weitzelstein 437 bis 438, Weitzelstein 438 bis 439, Weitzelstein 439 bis 440, Weitzelstein 440 bis 441, Weitzelstein 441 bis 442, Weitzelstein 442 bis 443, Weitzelstein 443 bis 444, Weitzelstein 444 bis 445, Weitzelstein 445 bis 446, Weitzelstein 446 bis 447, Weitzelstein 447 bis 448, Weitzelstein 448 bis 449, Weitzelstein 449 bis 450, Weitzelstein 450 bis 451, Weitzelstein 451 bis 452, Weitzelstein 452 bis 453, Weitzelstein 453 bis 454, Weitzelstein 454 bis 455, Weitzelstein 455 bis 456, Weitzelstein 456 bis 457, Weitzelstein 457 bis 458, Weitzelstein 458 bis 459, Weitzelstein 459 bis 460, Weitzelstein 460 bis 461, Weitzelstein 461 bis 462, Weitzelstein 462 bis 463, Weitzelstein 463 bis 464, Weitzelstein 464 bis 465, Weitzelstein 465 bis 466, Weitzelstein 466 bis 467, Weitzelstein 467 bis 468, Weitzelstein 468 bis 469, Weitzelstein 469 bis 470, Weitzelstein 470 bis 471, Weitzelstein 471 bis 472, Weitzelstein 472 bis 473, Weitzelstein 473 bis 474, Weitzelstein 474 bis 475, Weitzelstein 475 bis 476, Weitzelstein 476 bis 477, Weitzelstein 477 bis 478, Weitzelstein 478 bis 479, Weitzelstein 479 bis 480, Weitzelstein 480 bis 481, Weitzelstein 481 bis 482, Weitzelstein 482 bis 483, Weitzelstein 483 bis 484, Weitzelstein 484 bis 485, Weitzelstein 485 bis 486, Weitzelstein 486 bis 487, Weitzelstein 487 bis 488, Weitzelstein 488 bis 489, Weitzelstein 489 bis 490, Weitzelstein 490 bis 491, Weitzelstein 491 bis 492, Weitzelstein 492 bis 493, Weitzelstein 493 bis 494, Weitzelstein 494 bis 495, Weitzelstein 495 bis 496, Weitzelstein 496 bis 497, Weitzelstein 497 bis 498, Weitzelstein 498 bis 499, Weitzelstein 499 bis 500, Weitzelstein 500 bis 501, Weitzelstein 501 bis 502, Weitzelstein 502 bis 503, Weitzelstein 503 bis 504, Weitzelstein 504 bis 505, Weitzelstein 505 bis 506, Weitzelstein 506 bis 507, Weitzelstein 507 bis 508, Weitzelstein 508 bis 509, Weitzelstein 509 bis 510, Weitzelstein 510 bis 511, Weitzelstein 511 bis 512, Weitzelstein 512 bis 513, Weitzelstein 513 bis 514, Weitzelstein 514 bis 515, Weitzelstein 515 bis 516, Weitzelstein 516 bis 517, Weitzelstein 517 bis 518, Weitzelstein 518 bis 519, Weitzelstein 519 bis 520, Weitzelstein 520 bis 521, Weitzelstein 521 bis 522, Weitzelstein 522 bis 523, Weitzelstein 523 bis 524, Weitzelstein 524 bis 525, Weitzelstein 525 bis 526, Weitzelstein 526 bis 527, Weitzelstein 527 bis 528, Weitzelstein 528 bis 529, Weitzelstein 529 bis 530, Weitzelstein 530 bis 531, Weitzelstein 531 bis 532, Weitzelstein 532 bis 533, Weitzelstein 533 bis 534, Weitzelstein 534 bis 535, Weitzelstein 535 bis 536, Weitzelstein 536 bis 537, Weitzelstein 537 bis 538, Weitzelstein 538 bis 539, Weitzelstein 539 bis 540, Weitzelstein 540 bis 541, Weitzelstein 541 bis 542, Weitzelstein 542 bis 543, Weitzelstein 543 bis 544, Weitzelstein 544 bis 545, Weitzelstein 545 bis 546, Weitzelstein 546 bis 547, Weitzelstein 547 bis 548, Weitzelstein 548 bis 549, Weitzelstein 549 bis 550, Weitzelstein 550 bis 551, Weitzelstein 551 bis 552, Weitzelstein 552 bis 553, Weitzelstein 553 bis 554, Weitzelstein 554 bis 555, Weitzelstein 555 bis 556, Weitzelstein 556 bis 557, Weitzelstein 557 bis 558, Weitzelstein 558 bis 559, Weitzelstein 559 bis 560, Weitzelstein 560 bis 561, Weitzelstein 561 bis 562, Weitzelstein 562 bis 563, Weitzelstein 563 bis 564, Weitzelstein 564 bis 565, Weitzelstein 565 bis 566, Weitzelstein 566 bis 567, Weitzelstein 567 bis 568, Weitzelstein 568 bis 569, We



Industriebranche



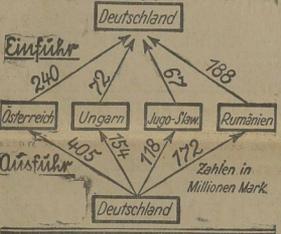
Börsenfeiertag.

Am Ostermontag waren die Börsenräume an allen deutschen Börsen für den amtlichen Effektenverkehr geschlossen. Auch ein Handel von Büro zu Büro fand nicht statt, da die Banken ebenfalls Feiertag hatten. Der Verkehr am Devisenmarkt, an der Produkten- und Metallbörsen ruhte ebenfalls. Die vorliegende Ausgabe erscheint daher ohne Kurszettel. Infolge der Feiertage lie auch am heutigen Dienstag die hällische Produktenbörse aus.

Zollunion nun auch mit Ungarn, Südslawien und Rumänien?



Deutschlands Außenhandel mit den Staaten der geplanten Zollunion.



Vizekanzler Dr. Schöber gab der auswärtigen Presse in Wien aufsehenerregende Mitteilungen über den geplanten Ausbau der deutsch-österreichischen Zollunion nach Südosten zu Ungarn, Südslawien und Rumänien in die Handelsverträge einbezogen werden sollen. Der Handelsverkehr Deutschlands und Österreichs untereinander sowie mit den drei genannten Staaten hat den beträchtlichen Umfang von 2,6 Milliarden Mark.

Der Saatenstand in Preußen Anfang April

Langer Winter. Überwinterung der Saaten nicht überall befriedigend. Verzögerung der Frühjahrspflanzung.

Wie der Amtliche Preussische Pressendienst mitteilt, beginnt jetzt wieder die amtliche Berichterstattung über den Saatenstand für das Jahr 1931, die von den Provinzialen Statistiken Landesamt durch-

geführt wird. Danach war das Wetter während des Winters 1930/31 nicht immer günstig für die Überwinterung der Saaten und Grünlandwiesen. Die Kälteperiode während des Monats März haben vereinzelt Schäden anrichtet. Die in der Provinz Ostpreußen und im Regierungsbezirk Köslin noch befindliche Schneedecke läßt eine Beurteilung des Saatenstandes gegenwärtig nicht zu. Im Staatsdurchschnitt werden Winterweizen und Grünlandwiesen schlechter beurteilt gegenüber der letzten Schätzung des Vorjahres zu Anfang Dezember und zu Anfang April 1930. Wann 1 = sehr gut, 2 = gut, 3 = mittel, 4 = gering, 5 = sehr gering bedeutet, ergibt sich für den Staatsdurchschnitt für Winterweizen die Beurteilungsnote 3,0 gegenüber 2,7 zu Anfang Dezember 1930 und 2,5 zu Anfang April 1930; für Winterroggen 3,0 — 2,7 — 2,5; für Wintergerste 2,9 — 2,9 — 2,7; für Sommerweizen Wintergetreide 3,0 — 2,8 — 2,7; für Raps und Rüben 3,0 — 2,6 — 2,8; für Klee 3,2 — 2,8 — 3,0; für Viehwiesen 3,3 — 2,9 — 3,1. Die Frühjahrsbestellung hat infolge der kalten Witterung dem Frühjahr gegenüber eine Verzögerung erfahren. Nur in mittel und westdeutschen Gebieten hat ganz vereinzelt Sommergerste, Sommergerste und Hafer bestellt werden können.

Thüringer Gas

Absatzrückgang bei vermehrten Anschlüssen.
1930 ergab sich ein Rückgang des Gasabsetzes um 3 Prozent und des Stromabsetzes um 2,7 Prozent. Dabei ging die Abgabe an Industriegas um 11,6, die Stromabgabe an Großverbraucher um 6,9 Prozent zurück, die an Handwerk und Gewerbe nahm jedoch nur um 2,4 Prozent ab. Die Abgabe an Kleinverbraucher nur um 1,8 Prozent, während der Stromverbrauch für Haushaltszwecke um 5,6 Prozent stieg; der an Gas ist nahezu gleich geblieben. Die Zahl der versorgten Gemeinden und die Gesamtlänge des Gas- und Stromleitungsnetzes wuchsen weiter. Die von der Kohlenpreissenkung erwartete Kostensenkung sei nicht mehr für das Geschäftsjahr wirksam geworden, da die Einnahmen aus dem Koksverkauf noch stärker zurückgingen. Tarifsenkung sei z. Z. nicht möglich.

Bei dieser Entwicklung werden 3,29 (3,12) Millionen Reingewinn ausgewiesen und dabei die Dividende auf 10 Prozent,

diesmal das volle Stammkapital von 30,8 Millionen, während L. V. 23,88 Mill. anspruchsberechtigt waren. Die Abschreibungen (vor Ausweisung des Rohabtrages von 6,24 (6,63) Mill. abgeholt) betragen 1,50 (1,20) Mill.; die betriebl. Ertragsrücklagen und Abschreibungsrücklage auf 9 (7,75) Mill. bei 24,92 (23,26) Mill. Anlagevermögen, Betriebs- und Bauvermögen sowie 26,37 (24,25) Mill. Wertpapiere und Beteiligungen. Die Schuldner nahmen insgesamt um 2 Mill. ab, dabei namentlich die flüssigen Mittel; andererseits verminderten sich die Gläubiger, darunter Bankschulden um etwa 0,4 Mill.

Auf dem Wertpapiermarkt kamen vor allem die neuen Beteiligungen: Gasanstalt Kaiserlautern AG. und Mittelschwäbische Oberlandzentrale AG., Giengen, außerdem fanden Zukäufe zur Abrundung des Bestandes an Aktien nahebestehender Unternehmungen usw. statt. Das starke Anwachsen des Börsenkapitals rührt daher, daß für Interessenten an Stelle langfristiger Anleihen wegen der Kapitalmarktlücke Kredite mit Bürgschaft der Muttergesellschaft vermittelt wurden.

Die Beteiligung der Preag und der Elektra AG. an den Unternehmen erwähnt der Bericht kurz mit dem Hinweis, daß die starke erfolgreiche Beteiligung der Gesellschaft in der Ausbildung gemischtwirtschaftlicher Unternehmungen es mit sich brachte, daß die staatlichen Energieversorgungsbetriebe der Länder Preußen und Sachsen die Entwicklung mit Aufmerksamkeit verfolgten, zumal sich aus der Ausdehnung

des Geschäftsbereiches vielfach Berührungspunkte ergaben. (GV. 15. April.)

Stickstoffmarkt im März

Der Monat März brachte im Inland eine Belebung der Nachfrage nach Stickstoffdüngern, namentlich aus solcher Form, die in diesem Monat durch wärmeres Wetter abgelöst wurden. Immerhin bleibt der Absatz gegenüber dem März des vorigen Jahres zurück. Dagegen dürfte mit einem besseren April als im vorigen Jahr zu rechnen sein. Erzeugung und Versand verliefen planmäßig.

Die Preise für die Monate März bis einschließlich Juni 1931 sind die folgenden (in Reichsmark):

	für 1 kg Stickstoff
1. Schwefels. Ammoniak, Typ I	0,86
2. Schwefels. Ammoniak, Typ II	0,82
3. Salzaures Ammoniak	0,83
4. Kalkammon. DAPV	0,84
5. Ammoniumsulfat (Leunaspulver, BASF)	0,93
6. Ammoniumsulfat (Montanpulver, DAVV)	0,90
7. Kalkammonsalp. IG	0,95
8. Kalkammonsalp. BASF	0,93
9. Hornstoff, BASF	0,85
10. Kalkstickstoff	0,85
11. Kalksalp. IG einschl. Sack	1,07
12. Natriumsalp.	1,17
13. Nitrosopota IG I	36,00
14. Nitrosopota IG II	24,50
15. Nitrosopota IG III	26,50

Alle Preise verstehen sich für ungesackte Ware (mit Ausnahme von Kalksalp. IG) bei Bezug in ganzen Wagenladungen von mindestens 15 Tonnen frachtfrei jeder deutschen Bahnstation. Von 1. April werden zur Erleichterung des Bezuges für den Frachtfrei der Düngesackes auch Mengen von mindestens 10 Tonnen frachtfrei geliefert. Soweit die Reichsbahn auf Stickstoffdüngemittel eine Frachtfreiung gewährt, wird diese seit dem 1. Februar 1931 den Abnehmern des Syndikats in einem Durchschnitte, und zwar mit 0,85 Pf. für das Kilogramm Stickstoff, das nach Stickstoff gehaltene Düngemittel und 11 Pf. für die Rechnung gekürzt. Im Ausland war der Absatz befriedigend.

Wer kauft deutsche Spielwaren?

Die deutsche Spielwarenindustrie, die vor dem Kriege über die Hälfte aller Spielwaren der Welt herstellte, hat sich in den letzten Jahren starke Einbußen gefallen lassen müssen. Besonders die Ausfuhr nach Amerika ist stark gesunken worden. Auch Nordamerika ist sie verhältnismäßig um 23 Prozent und mengenmäßig um 18 Prozent zurückgegangen. In Mittel- und Südamerika haben die politischen Unruhen nur Teil sogar eine Ausfuhrverminderung bis zu 50 Prozent und darüber zur Folge gehabt.

Wenn trotzdem der Unfall noch nicht mit voller Schwerkraft einschlug tritt, so beruht das auf verhältnismäßig günstigen Ergebnissen des Spielwarexports nach den europäischen Märkten. Der Anteil Europas an der gesamten deutschen Spielwarenfuhr konnte im Jahre 1930 von 29,9 auf 64,5 Prozent erhöht werden. Er betrug in diesem Jahre verhältnismäßig 84 Mill. M. An der Spitze der deutschen Spielwaren fuhr nach Holland, in Holland wurde 1930 5,88 Mill. M. und in Frankreich für rund 5 Mill. M. Spielwaren abgesetzt.

Die Gesamtanfuhr der deutschen Spielwaren ist im Jahre 1930 wertmäßig von 1930 auf 105,9 Mill. M. gesunken. Diesen verhältnismäßig Exportrückgang von 12,9 Prozent stellt jedoch nur ein mengenmäßiger Rückgang von 493 000 auf 431 400 Doppelpackern, also ein Verlust von 6,4 Prozent gegenüber. Auch hier macht sich also die Verbilligung der Spielwaren bemerkbar.

Die Erdölgewinnung in der UdSSR.

Die Telegraphenagentur der Sowjetunion meldet: Die Erdölindustrie der UdSSR, hat die im Fünfjahrplan vorausgesetzte Förderung bereits in 2 1/2 Jahren ausgeführt. Für das letzte Jahr des Fünfjahrplanes war eine Tagesausbeute von 57 000 Tonnen festgesetzt worden. Bereits im März des laufenden Jahres betrug die Tagesausbeute 58 000 Tonnen. Im Jahre 1931 wird die Förderung 27 500 000 Tonnen festgesetzt. Für 1931/32 waren im Fünfjahrplan 20 800 000 Tonnen in Aussicht genommen worden. Im Jahre 1933 wurden in Rußland 9 300 000 Tonnen gefördert.

Die vorzeitige Ausführung des Fünfjahrplanes in der Erdölindustrie wird in der Presse als Erfolg der sozialistischen Landwirtschafts- und als Beweis für die wachsende industrielle Stärke der Sowjetunion gewürdigt. Dank der Ausführung des Fünfjahrplanes werde die Erdölindustrie der Sowjetunion in der Erdölproduktion die zweite Stelle in der Welt nach den Vereinigten Staaten einnehmen.

Aus der mitteldeutschen Wirtschaft

Konkursantrag Saale-Getreide AG. Halle. Die Vergleichsverhandlungen sind ohne Erfolg verfallen. Es ist jetzt Konkursantrag gestellt worden, da sich herausgestellt hat, daß noch umfangreiche Wechselverbindungen der Saale-Getreide AG. vorhanden sind. Dadurch werden noch erhebliche Ausfälle eintreten, so daß die Quote, die man bisher in Aussicht zu stellen glaubte, eine starke Verminderung erfährt.

Braunkohlenwerke Leonhard AG. in Zipsendorf bei Zeitz. — Vorjahresdividende. Für das Geschäftsjahr 1930 werden aus 0,669 (0,705) Mill. RM. Dividende auf 2 Mill. RM. gewinnberechtigtes A-K. verteilt. Abschreibungen betragen 0,998 (0,999) Mill. RM. Die Kohlenförderung sank auf 1 376 (2 285) Mill. Tonnen, die Briquetterzeugung auf 0,479 (0,818) Mill. Tonnen. Am Jahresende lagen 29 200 Tonnen auf Stapel. Infolge des erheblichen Beschäftigungsrückganges müßten zwei Briquettfabriken stillgelegt und zur Kurzarbeit übergegangen werden.

Bitterfelder Louise-Grube Kohlenwerk und Ziegelei AG. in Zechendorf bei Bitterfeld. Die Gesellschaft erzielte im 1. Februar 1931 einen Rohgewinn von 168 022 M. (i. V. 239 421 M.). Hiervon werden zu Abschreibungen 88 174 M. (90 400 M.) verwendet, so daß ein Reingewinn von 79 848 M. (149 021 M.) verbleibt, der sich um den Gewinnvortrag mit 6804 M. (4791 M.) auf 86 652 M. (146 800 M.) erhöht. Von diesem erhalten die Aktionäre eine Dividende von 8 Prozent (14 Prozent) mit 80 000 M. (140 000 M.) und vorgetragen werden 652 M. (6804 M.).

Erhalten Sie Ihre Zeitung pünktlich!

Fehler lassen sich nirgends, auch nicht im Zeitungsdienst, vermeiden / Selbst der beste Zeitungsbote kann sich irren / Unser Bestreben ist aber, Irrtümer auf ein Mindestmaß zu beschränken / Deswegen werden alle Beschwerden so vertriehen, daß dem Abnehmer erwartet werden kann, daß jeder Leser sich sorgfältig in pünktlich bedient werden / Sollten Sie Ihre Zeitung nicht so erhalten, wie es verlangt werden kann, dann machen Sie uns bitte sofort Mitteilung, denn wir haben ein großes Interesse daran

Vertriebs-Abteilung

Leipziger Börse vom 2. April (Drabbericht der Commerz- und Privatbank Filiale Merseburg)

Reichsbankdiskont 5 Prozent.

Berliner Börse vom 2. April		Berliner Börse vom Vortage			
(Terminnoten, Kassa)	(Drabbericht d. Commerz- u. Privatbank, Merseburg.)	Mittelt. von der Commerz- und Privatbank Merseburg.)			
2. 4.	1. 4.	2. 4.	1. 4.		
Hamb. Paket.	73.-	70.50	Kalkwerke Aschersl.	193.80	153.50
Nordl. Lloyd	75.25	72.75	Karstadt	59.75	60.-
Ades	85.37	85.-	Klöcknerwerke	78.-	70.50
Berl. Handelsgesell.	—	—	Ludwig Loewe	—	—
Comm. u. Privatb.	115.-	113.25	Manne mannbröden	84.-	79.75
Darmst. u. Nat.	100.-	105.-	Mantl. Bergbau	—	37.87
Deut. Bank	111.25	111.-	Nordl. Waldkamm.	—	—
Dröderer Bank	113.-	110.50	Oberst. Koks	82.40	87.-
Reichsbank	165.80	163.50	Orenstein & Koppel	87.80	85.-
Alkalmistoren	—	—	Overbeck	—	—
AEG	109.50	107.19	Phöbus Bergbau	—	98.-
J. J. Berger	270.50	266.50	Polypolp	177.-	110.25
Sergius Elektr.	103.-	100.49	Stahlwerke	—	88.25
Gen. Comm. u. Privatb.	—	—	Reichs. Motoren	—	—
Hannover	117.-	117.50	Röhrwerke	97.-	74.75
Hösch. Cont. Gas	144.80	139.60	Salzfabrik	227.-	238.80
Dach. Erdöl	113.25	111.-	Schubert & Salzer	—	—
Elektr. Licht u. Kr.	99.50	—	Schultheis	182.-	187.85
Ferrosulphat	105.-	106.-	Schilling & Hülke	117.-	116.00
Feldmühle Pap.	137.00	135.3	Störck & Co.	76.-	82.25
Gen. Comm. u. Privatb.	83.-	82.75	Thür. Gas Leitzp.	—	—
Gen. Elektr. Unt.	137.00	135.3	Leonard Zeit.	122.-	123.00
Haldensl.	—	—	Alco	88.-	80.75
Hannover Bergbau	78.-	77.-	Verses Stahlwerke	109.-	109.50
Ufa Bergbau	228.-	—	Westeregel Alkali	—	—
Ufa. Gesell.	—	—	Zellstoff Waldsch.	106.25	99.50

Kurszettel

Berliner Börse vom 2. April		Berliner Börse vom Vortage	
(Terminnoten, Kassa)	(Drabbericht d. Commerz- u. Privatbank, Merseburg.)	Mittelt. von der Commerz- und Privatbank Merseburg.)	
2. 4.	1. 4.	2. 4.	1. 4.
Deutsche Anleihen.	—	—	—
Dtsch. Anl. Anst.	—	—	—
Reichs. Anst. 1/2	—	—	—
Niederr. Anst.	—	—	—
Preuss. Anst.	—	—	—
Bayr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—
Schwed. Anst.	—	—	—
Unkr. Anst.	—	—	—
Österr. Anst.	—	—	—
Poln. Anst.	—	—	—
Russ. Anst.	—	—	—

Lichtspielhaus „Sonne“ Nur noch 2 Tage!

Mady Christians „Das Schicksal der Renate Langen“ in ihrem Tonfilm

Achtung! Mädchenhändler in Sicht! Der erste Mädchenhändler-Tonfilm kommt demnächst!

Angenien.

Die die Aufnahme der... (text continues)

4 Zimmer zum 1. 5 zu vermieten... (text continues)

Wohnung 2 Stuben, Küche... (text continues)

Sechsstufige Etagenwohnung... (text continues)

Wohnung 2 Stuben u. Küche... (text continues)

Bäckerei-Grundst. 5-8000... (text continues)

Guterhalt. Damen- u. Herren-Fabrik... (text continues)

Plötzlich und unerwartet verschied am Sonntag... (text continues)

Max Rettinger

im Alter von 44 Jahren. Dies zeigen tiefbetriibt an: Marie Rettinger u. Tochter... (text continues)

Am Sonnabend 22.30 Uhr nahm Gott nach kurzem, schwerem Leiden unser einziges Kind, unsern sonnigen Jungen... (text continues)

Wolfgang

im Alter von 11 Monaten wieder zu sich. In tiefem Weh. Walter Rosenthal und Frau geb. Lichterfeld. Die Einäscherung hat heute in aller Stille stattgefunden.

Für die vielen Ehrungen und Beweise inoiger Teilnahme beim Heimgegangenen lieben Entschlafenen sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus

Johann Wippich

im Namen aller Hinterbliebenen. Merseburg, den 7. April 1931

Am 1. Osterfeiertag gegen 20.30 Uhr verschied plötzlich und unerwartet im Alter von 59 Jahren meine liebe Frau, unsere herzensgute Mutter und Großmutter

Anna Rudolph

geb. Lindner im Namen der Hinterbliebenen Otto Rudolph Merseburg, den 7. April 1931

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 9. April, nachm. 3 Uhr von der Wohnung Sand 32 aus statt.

Nach einem arbeitsreichen Leben verschied am 5. April, 2.30 Uhr, nach kurzem, schwerem Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute, treueorgene Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter

Frau Rosine Boide

geb. Kott im 80. Lebensjahr. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen August Boide.

Scheiden, den 7. April 1931. Die Beerdigung findet Mittwoch, den 8. April, 3 Uhr nachmittags, statt.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme, die uns beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen zuteil wurden, sprechen wir hierdurch unsern innigsten Dank aus.

Emilie Schmidt

geb. Hartung im 79. Lebensjahre. Dies zeigt an im Namen aller Hinterbliebenen Familie Oskar Kalsch. Merseburg, Damaskenstr. 33.

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns beim Heimgegangenen unsern teuren Entschlafenen in reichem Maße zuteil geworden sind, sagen wir nur auf diesem Wege unsern aufrichtigsten, tiefgefühltesten Dank.

Wilhelm Ulrich

und alle Angehörigen. Merseburg, den 7. April 1931.

Heute früh gegen 2 Uhr verschied nach längerem, mit Geduld ertragenem Leiden unter langjähriger Schloffer und Monteur

Gustav Hesse

im Alter von 56 Jahren. Frau und blühtbewußt hat er lange Jahre seinen Posten innegehalten und sich durch die beste Erfüllung seiner Arbeiten stets die Zufriedenheit seiner Vorgesetzten und die Achtung seiner Mitarbeiter erworben. Ihm werden ihm ein dauerndes Andenken bleiben.

Merseburg, den 7. April 1931. Direktion, Beamte u. Arbeiter der Th. Grote Alt.-Ges.

Widrig und unerwartet verschied unter tiefer Kammer der Oberkassenschmann

Otto Büschendorf

Daxvig. Wir verlieren in ihm einen Mann, welcher zu jeder Zeit seine Pflicht erfüllt hat. Die Beerdigung findet am Freitag nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.

Die Beerdigung wird den Kameraden nach mitgeteilt.

TODES-ANZEIGE Heute morgen gegen 4 Uhr verschied nach kurzem Leiden unsere liebe Mutter, Schwieger-, Groß- und Urgroßmutter Frau verwitwete

Emilie Schmidt

geb. Hartung im 79. Lebensjahre. Dies zeigt an im Namen aller Hinterbliebenen Familie Oskar Kalsch. Merseburg, Damaskenstr. 33.

Die Beerdigung findet Freitag nachm. 4 Uhr von der Kapelle des Altenburger Friedhofes aus statt.

Für die vielen Glückwünsche und die herzlichsten Blumenbelege anlässlich meines 25-jährigen Berufsjubiläums danke ich hierdurch herzlich.

Frau Melanie Müller

Schneidemeisterin. Merseburg, den 7. April 1931. Fabrikdirektor Herr Dele sucht gewandten Destillateur

Statt Karten Elisabeth Thürmer Karl Schneider Verlobte

Am Stadtpark Merseburg im April 1931

Margarete Voigtländer Hans Utech großen als Verlobte

Merseburg, Ostern 1931

Köstritzer Schwarzbier



Der rechte Hausbrunnt zu den Mittag- und Abendmahlzeiten ist eine Freude jedes Köstritzer Schwarzbierers. Es hat die Eigenschaft, die nach der Verdauung harten Stoffe vollständig auszuscheiden, es ist ein billiges und leicht verdauliches Nährmittel. Dies köstlich anenehm und sehr schmeckende Köstritzer Schwarzbier mehr daher auch Ihr täglicher Hausbrunnt sein. Es ist zu beziehen durch die

Vertreter: 3. Schützen, Obere Poststraße 9, Fernsprecher 2874; C. Schmidt, Unter-Altenburg 10, Fernsprecher 2369.

Der Tod sitzt im Darm! Ueber Nacht gesund

Mittwoch, 8. April, abends 8 Uhr, im „Kloß“ Redner: Schriftsteller und Herausgeber der „Vita-Honora“ Seithilff 20. 219. Eintritt frei! Zu recht zahlreichem Besuch laden ein „Vita-Honora“ Leipzig.

Beleuchtungskörper für das Merseburger Handwerk

Die nachstehenden Firmen halten sich der Bürgerchaft von Merseburg Stadt und Land bestens empfohlen

Elektrotechnik Klempner Wochenlohnzettel Uhren, Goldwaren

Otto Hausner J.H. Eihesen J. Hagenhardt

Musikhaus Alfred Becher

Wegen Lagererfüllung können wir bis 20. April kein Altpapier mehr kaufen.

Königsmühle Merseburg.

Kylffhäuser-Technikum Frankenhäuser

Kammerlichtspiele Die Garbediva

Ab Mittwoch In Erstaufführung! Der größte Großfilm! Ein luftiges Spiel im bunten Rock, aus längst vergangenen Tagen. Eine glänzende Fülle des Humors aus einer kleinen

Reihe. Gerhard Dommann, Carl Harbächer, Wolfgang v. Schmidt, Georg Alexander u. v. a. ergänzen das lustige Ensemble der besten Vertreter deutscher Schauspielerei. Ein

Frühstück - eine Blumenverkäuferin - ein Fließbühnen - Sommerfester, Sommerfester, wir sind bereit, holen uns im Sattel Penelope und Boos, jeder einzelne von uns ist eine Beute, also - wichtig! - Sommerfester - wichtig!

Der Refrain des bekannten Schlagerliedes, Inhabung der Spielplan und Frühen Siegen mit Fritz Wallner, bildet den Auftakt zu dem lustigen Großfilm!

Dazu ein zweiter Großfilm! Heute letzter Tag des gr. Romanfilms. Die Bibendredes und Carla Aldini in: Haft du Roddy nicht gesehen.

Morgen Mittwoch Schlachtfest W. Kleinbieri Weiße Mauer 10.

Morgen Mittwoch Schlachtfest Otto Reichsmar, Weiße Mauer Str. 30

Morgen Mittwoch Schlachtfest Th. Jünger, Lindenstr. 15

Morgen Mittwoch Schlachtfest H. Hendrich, Annenstr. 14

Morgen Mittwoch Schlachtfest Braunsdorf, 40 Stück gebrauchte Krippenschalen

Morgen Mittwoch Schlachtfest Diban-Decken in Gabeln von 30, 9.75 an in Bücheln von 10, 19,- an

Morgen Mittwoch Schlachtfest Möbel-Warisch Delgrube 1

Morgen Mittwoch Schlachtfest Braunsdorf, 40 Stück gebrauchte Krippenschalen

